

Organisatorische Hinweise

- Tagungsort: Bürgerhaus Kraichtal-Gochsheim,
(Hauptstraße 83)
- Tagungsbüro: im Tagungsraum
- Anmeldung: bis Freitag, 4. April 2025, an die
Stadtverwaltung Kraichtal,
Postfach 1120, 76699 Kraichtal
- Organisation: Stadtverwaltung Kraichtal
Postfach 1120, 76699 Kraichtal
Tel. 07250 77-44, Fax 07250 77-6644
E-Mail: kultur@kraichtal.de
- Tagungsbeitrag: pro Person 15,00 €
Studierende 10,00 €
- Bankverbindung: Stadt Kraichtal, Sparkasse Kraichgau
BIC: BRUSDE66XXX
IBAN: DE08 6635 0036 0005 0123 49

Die Tagung wird getragen und ermöglicht durch:



Stadt Kraichtal



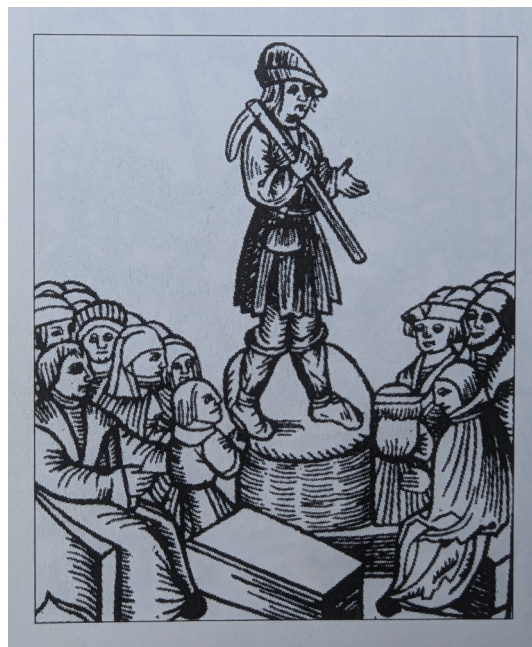
Heimat- und Museumsverein Kraichtal

Abbildung auf der Vorderseite:

Ein Redner wirbt für die Sache der Bauern
(Titelblatt einer Flugschrift des Jahres 1524)
Bernd Röcker, Der Bauernkrieg in Kraichgau und Hardt,
Ubstadt-Weiher 2000 (verlag regionalkultur)

Anton Eisenhut und der Bauernkrieg im Kraichgau 1525

Ursachen - Verlauf - Folgen



Tagung
im Bürgerhaus Gochsheim
Samstag, 3. Mai 2025

Vorwort

Am 7. Mai 1525 versammelte der protestantische Prediger Anton Eisenhut die Bauern aus dem Kraichgau hier in Gochsheim, „damit das Evangelium und die Gerechtigkeit einen Furgang überkomm“, wie es in dem überlieferten Aufruf heißt.

Der Erfolg des „Kraichgauer Haufens“ war von kurzer Dauer und endete schon Ende Mai 1525 für Eisenhut und seine Anführer auf dem Richtplatz.

Aber was waren die Ursachen für diesen Aufruhr, für die Empörung der Gemeinden gegen ihre weltlichen und geistlichen Herren – und was waren die Folgen? Diesen Fragen gehen namhafte Referenten am 3. Mai 2025 im Bürgerhaus Gochsheim nach.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen ertragreichen Tag in Gochsheim und verweisen auf weitere Veranstaltungen zum Thema „500 Jahre Bauernkrieg“ in Kraichtal sowie im Museumsnetzwerk Kraichgau.



Tobias Borho
Bürgermeister



Karl-Heinz Glaser
Heimat- und Museumsverein Kraichtal

Programm

9:30 Uhr

Tobias Borho, Bürgermeister

***Karl-Heinz Glaser, Heimat- und Museumsverein
Kraichtal***

Begrüßung

10:00 - 11:00 Uhr

Prof. Dr. Kurt Andermann, Stutensee

Unser alt Herkommen und Gerechtigkeit. Der Gemeine Mann und die staatliche Modernisierung um die Wende vom Mittelalter zur Neuzeit.

11:00 - 12:00 Uhr

Dr. Udo Wennemuth, Karlsruhe

Von der Freiheit eines Christenmenschen zu den Zwölf Artikeln. Die reformatorische Lehre und der Bauernkrieg.

12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause

13:00-14:00 Uhr

Michael Klebon, Gondelsheim

Vom *leichtfertigen Pfaff* und dem *Lustfeuerlin* auf dem Steinsberg. Anton Eisenhut als Gotteslehrer und Hauptmann seines *Hellen Haufens*. Die Kraichgauer Erhebung und ihre Einordnung ins Geschehen von 1525.

14:00-15:00 Uhr

Thomas Adam, Karlsruhe

Besiegt, ohnmächtig, unterjocht?

Die Bauern nach dem Bauernkrieg (1525-1849).

Abschlussdiskussion